

NEUN-MONATS-BERICHT

VOM 1. OKTOBER 2003 BIS 30. JUNI 2004



Auf einen Blick

Mio. EUR US-GAAP, ungeprüft	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03	Q3 2003/2004 1.4.04 – 30.6.04	Q 3 2002/2003 1.4.03 – 30.6.03
Umsatz	323,2	305,2	119,5	110,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern/EBIT	65,4	32,8	26,7	15,8
EBITDA	103,2	72,8	39,2	27,7
Periodenüberschuss	30,1	8,1	14,0	5,4
Abschreibungen auf Sachanlagen, vermietete Anlagen und Finanzierungsleasing	29,4	30,0	9,6	9,3
Investitionen in Sachanlagen, vermietete Anlagen und Finanzierungsleasing	31,2	40,2	8,5	11,3
Operativer Cashflow ¹	72,1	61,4	--	--
Bilanzsumme	541,6	561,7	--	--
Eigenkapital	156,7	119,1	--	--
Eigenkapitalquote (in %)	28,9	21,2	--	--

¹ ab 2002/2003 separater Ausweis von Verlust/Gewinn aus Anlagenabgang

	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03
Anzahl betreuter Wohnungen (Mio.)	6,7	6,7
Anzahl Geräte im Abrechnungsbestand (Mio.)	36,9	36,7
Deutschland	28,2	28,1
International	8,7	8,6
Anzahl Kunden	609.491	606.912
Mitarbeiter ¹	2.158	2.358

¹ exklusive der inländischen Handelsvertretungen

Entwicklung der Techem Aktie

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004 verzeichnete die Techem Aktie (Xetra Schlusskurs am 30. Juni 2004: EUR 21,20) einen Kursgewinn von 41,3 %. Im gleichen Zeitraum stiegen der DAX um 21,7 % und der M-DAX um 28,2 %.

Umsatz

Im dritten Quartal 2003/2004 wurden EUR 119,5 Mio. Umsatz (Vorjahr: EUR 110,5 Mio.) erwirtschaftet.

Der Umsatz lag in den ersten neun Monaten 2003/2004 mit EUR 323,2 Mio. um 5,9 % über den EUR 305,2 Mio. der ersten neun Monate 2002/2003. Davon entfielen EUR 278,2 Mio. auf das Kerngeschäftsfeld Energy Services (plus 4,5 %), EUR 37,5 Mio. auf das Geschäftsfeld Energy Contracting (plus 24,2 %), EUR 5,3 Mio. auf das Geschäftsfeld IT Services (minus 3,6 %) und EUR 2,2 Mio. auf Sonstige (minus 31,3 %).

Der Rückgang im Geschäftsfeld IT Services ist darauf zurückzuführen, dass im Geschäftsjahr 2003/2004 der Umsatz der HausPerfekt (Vorjahr: EUR 0,7 Mio.) nicht mehr enthalten ist, da die Anteile an dieser Firma im April 2003 veräußert wurden.

Umsatzanteile nach Geschäftsfeldern

Mio. EUR	Q 1-3	Q 1-3	Q 3	Q 3
	2003/2004	2002/2003	2003/2004	2002/2003
	1.10.03 – 30.6.04	1.10.02 – 30.6.03	1.4.04 – 30.6.04	1.4.03 – 30.6.03
Energy Services	278,2	266,3	104,7	99,0
Energy Contracting	37,5	30,2	12,2	9,2
IT Services	5,3	5,5	1,6	1,5
Sonstige	2,2	3,2	1,0	0,8
Gesamt	323,2	305,2	119,5	110,5

Im Kerngeschäftsfeld Energy Services verteilte sich der Umsatz auf die folgenden vier wesentlichen Umsatzträger:

Umsatzanteile Energy Services

Mio. EUR	Q 1-3	Q 1-3	Q 3	Q 3
	2003/2004	2002/2003	2003/2004	2002/2003
	1.10.03 – 30.6.04	1.10.02 – 30.6.03	1.4.04 – 30.6.04	1.4.03 – 30.6.03
Dienstleistung	142,1	133,5	58,4	56,7
Vermietung	87,3	80,5	30,4	27,1
Verkauf	29,2	34,0	9,2	9,1
Wartung	19,6	18,3	6,7	6,1
Gesamt	278,2	266,3	104,7	99,0

In seiner wichtigsten Region Deutschland erwirtschaftete das Kerngeschäftsfeld Energy Services folgende Umsätze:

Umsatzanteile Energy Services Deutschland

Mio. EUR	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03	Q 3 2003/2004 1.4.04 – 30.6.04	Q 3 2002/2003 1.4.03 – 30.6.03
Dienstleistung	122,1	112,7	51,1	48,5
Vermietung	85,0	79,5	29,6	26,7
Verkauf	14,8	15,5	4,5	4,7
Wartung	18,9	17,9	6,4	6,0
Gesamt	240,8	225,6	91,6	85,9

Internationaler Umsatz

Der Umsatz im Ausland lag in den ersten neun Monaten 2003/2004 mit EUR 40,9 Mio. um 10,1 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres von EUR 45,5 Mio. Davon entfielen EUR 14,3 Mio. auf das dritte Quartal 2003/2004. Die osteuropäischen Märkte trugen im Neun-Monats-Zeitraum 2003/2004 EUR 13,9 Mio. zum Auslandsumsatz bei (minus 29,8 %). Westeuropa (ohne Deutschland) erzielte EUR 27,0 Mio. (plus 5,1 %).

Der in der Vergangenheit verzeichnete überproportionale Umsatzanstieg in Osteuropa hatte hauptsächlich aus der Entwicklung in Bulgarien resultiert. Im bulgarischen Markt war unser Umsatz durch den Verkauf von Heizkostenverteilern geprägt. Dieser Markt ist nun weitgehend gesättigt – bei einem hohen Marktanteil von Techem. Da bisher keine neuen ausländischen Märkte erschlossen werden konnten, bleibt es vorerst bei der bereits im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 berichteten Verringerung der Umsatzzahlen.

Umsatz Ost-/Westeuropa (ohne Deutschland)

Mio. EUR	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03	Q 3 2003/2004 1.4.04 – 30.6.04	Q 3 2002/2003 1.4.03 – 30.6.03
Westeuropa (ohne Deutschland)	27,0	25,7	9,1	9,4
Osteuropa	13,9	19,8	5,2	5,0
Gesamt	40,9	45,5	14,3	14,4

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Für den Zeitraum 1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004 betrug das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) EUR 65,4 Mio., ein Plus von 99,4 % gegenüber EUR 32,8 Mio. im Vorjahr. EUR 26,7 Mio. entfielen auf das dritte Quartal 2003/2004 (Vorjahr: EUR 15,8 Mio).

Periodenüberschuss

Der Periodenüberschuss lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003/2004 mit EUR 30,1 Mio. um 271,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (EUR 8,1 Mio.). Im dritten Quartal 2003/2004 lag der Überschuss bei EUR 14,0 Mio. (Vorjahr: EUR 5,4 Mio.)

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2003/2004 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 39,4 Mio. getätigt (Vorjahr: EUR 44,5 Mio.). Im dritten Quartal 2003/2004 beliefen sich die Investitionen auf EUR 11,5 Mio. (Vorjahr: EUR 12,4 Mio.).

Die Investitionen setzten sich folgendermaßen zusammen:

Mio. EUR	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03	Q 3 2003/2004 1.4.04 – 30.6.04	Q 3 2002/2003 1.4.03 – 30.6.03
Finanzanlagen	0,1	0,1	0,0	-0,1
Vermietvermögen	22,7	27,3	6,8	8,0
Finanzierungsleasing*	0,1	5,0	0,1	1,8
Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen	8,4	7,9	1,6	1,5
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,1	4,2	3,0	1,2
Gesamt	39,4	44,5	11,5	12,4

* Bei den geleasteten Vermögensgegenständen handelt es sich vor allem um Anlagevermögen, das im Zusammenhang mit dem Umzug in das neue Techem-Gebäude angeschafft worden war.

Geschäftsfelder

Energy Services

*Erfassen und Abrechnen von Energie und Wasser sowie Gerätevertrieb, -vermietung und -wartung;
Home Automation*

Abrechnungsbestand (Geräte installiert, fakturiert und in der Abrechnung)

Techem betreute zum 30. Juni 2004 europaweit rund 609.000 Kunden mit 6,7 Mio. Wohnungen. Von ca. 36,9 Mio. Messgeräten wurden die Verbrauchswerte abgelesen und daraus die verbrauchsabhängigen Abrechnungen erstellt.

Abrechnungsbestand Europa

Mio. Geräte	30. Juni 2004	30. Juni 2003
Funkgeräte	4,2	2,9
Elektronische Geräte	12,6	12,9
Wasserzähler	6,7	6,7
Verdunster	13,4	14,2
Gesamt	36,9	36,7

Damit betrug zum 30. Juni 2004 der Anteil der Funkgeräte am Gesamtabrechnungsbestand in Europa 11,4 % (30. Juni 2003: 7,9 %).

Abrechnungsbestand Deutschland

Mio. Geräte	30. Juni 2004	30. Juni 2003
Funkgeräte	4,0	2,8
Elektronische Geräte	9,3	9,8
Wasserzähler	5,9	5,9
Verdunster	9,0	9,6
Gesamt	28,2	28,1

Der Anteil der Funkgeräte am Gesamtabrechnungsbestand in Deutschland belief sich somit zum 30. Juni 2004 auf 14,2 % (30. Juni 2003: 10,0 %).

Geräteabsatz (fakturiert, noch nicht in der Abrechnung)

Der Geräteabsatz Europa betrug in den ersten neun Monaten 2003/2004 rund 2,2 Mio. Geräte im Vergleich zu 2,6 Mio. Geräten in den ersten neun Monaten 2002/2003. In Deutschland konnten im gleichen Zeitraum ca. 1,8 Mio. Geräte abgesetzt werden im Vergleich zu rund 2,0 Mio. Geräten in der gleichen Periode des Vorjahres.

Der Absatzrückgang liegt in Deutschland hauptsächlich an den sinkenden Neubaufertigstellungen sowie an einem temporären Rückgang der Regeltausmengen im Zusammenhang mit dem Umstieg von 8-Jahres- auf 10-Jahres-Verträge bei Heizkostenverteilern.

Im Ausland war der Geräteabsatz in den ersten neun Monaten 2002/2003 getrieben durch die Erstausrüstung des bulgarischen Marktes mit Heizkostenverteilern. Da sie nunmehr weitgehend beendet ist, ist der Geräteabsatz im laufenden Geschäftsjahr 2003/2004 rückläufig.

Geräteabsatz Europa

Mio. Geräte	Q1-3 2003/2004 1.10.03- 30.6.04	Q1-3 2002/2003 1.10.02- 30.6.03
Funkgeräte	0,9	0,9
Elektronische Geräte	0,6	0,8
Wasserzähler	0,6	0,7
Verdunster	0,1	0,2
Gesamt	2,2	2,6

Der Anteil der Funkgeräte am Gesamtgeräteabsatz in Europa betrug zum 30. Juni 2004 40,9 % (30. Juni 2003: 34,6 %).

Geräteabsatz Deutschland

Mio. Geräte	Q1-3 2003/2004 1.10.03- 30.6.04	Q1-3 2002/2003 1.10.02- 30.6.03
Funkgeräte	0,8	0,9
Elektronische Geräte	0,3	0,4
Wasserzähler	0,6	0,6
Verdunster	0,1	0,1
Gesamt	1,8	2,0

Der Anteil der Funkgeräte am Gesamtgeräteabsatz in Deutschland belief sich zum 30. Juni 2004 auf 44,4 % (30. Juni 2003: 45,0 %).

Mit dem Funksystem sind inzwischen 876.390 Haushalte (Vorjahr: 691.918) ausgestattet. Die Anzahl der ausgelieferten Funkgeräte betrug zum 30. Juni 2004 5,1 Mio. Die Differenz von 0,9 Mio. Geräten zwischen der Anzahl der ausgelieferten Geräte und dem Abrechnungsbestand resultiert daraus, dass sich nicht alle ausgelieferten Geräte zu diesem Zeitpunkt bereits in der Abrechnung befanden.

Gerätevermietung und -wartung

Die Mietverträge umfassen einen Bestand von 13,4 Mio. Geräten (Vorjahr: 12,8 Mio. Geräte); dies entspricht 47,5 % des inländischen Abrechnungsbestands von 28,2 Mio. Die 4,7 Mio. Geräte in der Wartung (Vorjahr: 4,5 Mio. Geräte) stellen 16,7 % des inländischen Abrechnungsbestands dar.

Außerhalb Deutschlands werden zur Zeit nur in Österreich und der Schweiz in geringem Umfang Miet- und Wartungsverträge angeboten.

Energy Contracting

Lieferung von Wärme, Kälte und Strom auf der Basis von Contracting-Verträgen; modulares Leistungsspektrum von der Planung, Finanzierung und Installation bis zum Betrieb der Energieerzeugungsanlage einschließlich Wartung, Instandhaltung und Verbrauchsabrechnung.

Der Vertragsbestand zum 30. Juni 2004 von 694 abgeschlossenen Wärmelieferungsverträgen (30. Juni 2003: 629) repräsentiert eine thermische Anschlussleistung von rund 450 MW.

IT Services

Angebot von software-basierten Anwendungen für die Wohnungswirtschaft.

Mit der Software wodis arbeiten ca. 300 Kunden, die damit mehr als eine Million Wohn- und Gewerbeeinheiten betreuen.

Ausblick

Die Techem Gruppe erwartet auf der Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen für das Geschäftsjahr 2003/2004 einen organischen Umsatz zwischen EUR 430 und 432 Mio.

Angesichts des Konzernergebnisses für das erste Halbjahr 2003/2004 hatte die Techem Gruppe das EBIT-Ziel für den Konzern für das gesamte Geschäftsjahr bereits auf EUR 74 bis 77 Mio angehoben.

Die Nettoverschuldung soll nun am Ende des Geschäftsjahres 2003/2004 bei rund EUR 235 bis 240 Mio. liegen.

**Techem AG, Konzernbilanz
(U.S. GAAP, ungeprüft)**

Aktiva in TEUR	30. Juni 2004	30. Juni 2003	30. Sept. 2003
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.800	17.989	16.038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.127	54.198	38.200
Abgegrenzte Forderungen	112.619	102.978	110.993
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	25
Sonstige Forderungen	11.088	10.755	8.979
Gesamte Forderungen	166.834	167.931	158.197
Vorräte	24.458	32.283	26.243
Latente Steuern	1.585	800	2.042
Sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.101	3.107	881
Umlaufvermögen	209.778	222.110	203.401
Finanzanlagen	16	1.122	1.052
Langfristige Forderungen	7.373	7.644	6.284
Gesamte Finanzanlagen	7.389	8.766	7.336
Vermietvermögen	135.180	137.157	137.200
Finanzierungsleasing	6.630	9.213	8.780
Sachanlagen	45.822	47.195	44.541
Gesamtes Sachanlagevermögen	187.632	193.565	190.521
Immaterielle Vermögensgegenstände	125.129	127.916	125.080
Latente Steuern	11.695	9.384	13.683
Gesamte Aktiva	541.623	561.741	540.021

Die beigefügten Erläuterungen sind Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Techem AG, Konzernbilanz
(U.S. GAAP, ungeprüft)**

Passiva in TEUR	30. Juni 2004	30. Juni 2003	30. Sept. 2003
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.103	6.840	9.687
Bankverbindlichkeiten	54.043	39.226	35.004
Erhaltene Anzahlungen	820	857	1.214
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	329	216
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	2.736	2.821	2.945
Sonstige Verbindlichkeiten	17.781	17.685	28.589
Steuerrückstellungen	17.416	16.112	8.091
Sonstige Rückstellungen	36.170	41.034	37.495
Latente Steuern	844	1.270	809
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	844	826	814
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	145.757	127.000	124.864
Bankdarlehen	182.732	260.601	233.341
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	4.159	6.574	6.062
Pensionsrückstellungen	12.304	12.849	12.257
Sonstige Rückstellungen	33.043	25.736	26.852
Latente Steuern	6.016	3.610	7.030
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	549	2.957	592
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	238.803	312.327	286.134
Gesamte Verbindlichkeiten	384.560	439.327	410.998
Minderheitenanteile	325	3.274	3.068
Stammkapital	24.681	24.681	24.681
Kapitalrücklage	60.278	59.711	59.711
Einbehaltene Gewinne	72.354	35.714	42.269
Kumuliertes Sonstiges Comprehensive Income	-575	-966	-706
Eigenkapital	156.738	119.140	125.955
Gesamte Passiva	541.623	561.741	540.021

Die beigefügten Erläuterungen sind Bestandteil des Konzernabschlusses.

Neun-Monats-Bericht vom 1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004

**Techem AG, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
(U.S. GAAP, ungeprüft)**

in TEUR	Q 1-3	Q 1-3	Q 3	Q 3
	2003/2004	2002/2003	2003/2004	2002/2003
	1.10.03 – 30.6.04	1.10.02 – 30.6.03	1.4.04 – 30.6.04	1.4.03 – 30.6.03
Umsatzerlöse	323.255	305.162	119.500	110.555
Umsatzkosten	135.330	125.670	53.100	42.983
Bruttoergebnis vom Umsatz	187.925	179.492	66.400	67.572
Vertriebskosten	57.143	58.216	18.487	19.424
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	57.362	75.466	19.598	27.830
Sonstige betriebliche Erträge	6.435	5.831	2.324	1.678
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.049	16.609	2.710	5.472
Forschung und Entwicklung	3.390	2.265	1.249	705
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	65.416	32.767	26.680	15.819
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-138	6	-23	-190
Zinsergebnis	-9.807	-12.479	-1.554	-4.019
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	55.471	20.294	25.103	11.610
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.933	10.478	11.047	5.794
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	30.538	9.816	14.056	5.816
Minderheitenanteile	-452	-623	-74	-347
Periodenüberschuss vor Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen	30.085	9.193	13.982	5.469
Ergebnis aus der Änderung von Bilanzierungsgrundsätzen (nach Steuern)	0	-1.077	0	0
Periodenüberschuss	30.085	8.116	13.982	5.469
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Ergebnis je Aktie, Basisergebnis	1,22	0,33	0,57	0,22
Ergebnis je Aktie, verwässertes Ergebnis	1,22	0,33	0,57	0,22
EBIT je Aktie (in EUR)				
EBIT je Aktie, Basisergebnis	2,65	1,33	1,08	0,64
EBIT je Aktie, verwässertes Ergebnis	2,65	1,33	1,08	0,64

Die beigefügten Erläuterungen sind Bestandteil des Konzernabschlusses.

in TEUR	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04		Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03	
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus laufend. Geschäftstätigkeit				
Periodenüberschuss		30.085		8.116
Bereinigung zur Überleitung vom Periodenüberschuss zu Einnahmen/ Ausgaben				
Abschreibungen	37.799		40.056	
Latente Steuern	1.449		1.304	
Abgegrenzte Forderungen	-1.655		-751	
Wertberichtigung Forderungen	-284		1.604	
Wertberichtigung Vorräte	369		417	
Veränderungen Pensions- u. andere langfr. Rückstellungen	6.286		1.620	
Verlust aus Anlagenabgang	887		550	
Personalaufwendungen aus Aktienoptionen	567		0	
Auflösung Finanzierungskosten	629		0	
Ergebnis Minderheitenanteile	452	46.499	623	45.423
		76.584		53.539
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens				
Kurzfristige Forderungen	-6.689		3.665	
Vorräte	1.416		-2.682	
Sonstige kurzfristige Aktiva	-221		-2.145	
Langfristige Forderungen	-1.099		-1.635	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.415		-5.540	
Erhaltene Anzahlungen	-394		-89	
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	-115		-462	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-10.808		-1.704	
Sonstige Rückstellungen	-1.325		13.171	
Steuerrückstellungen	9.325		5.438	
Rechnungsabgrenzungsposten	-13	-4.508	380	8.397
Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit		72.076		61.936
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus Investitionstätigkeit				
Erwerb Anteile konsolidierter Unternehmen, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-6.351		-139	
Veränderung Minderheitenanteile	0		118	
Investitionen in das Anlagevermögen	-36.181		-44.329	
Anlagenabgänge	4.591		4.767	
Nettozahlungsmittel für Investitionstätigkeit		-37.941		-39.583
Mittelzuflüsse/-abflüsse aus Finanzierungstätigkeit				
Erhöhung/Rückgang liquider Mittel durch Forderungsverkauf	0		5.823	
Veränderungen Finanzierungsleasing	-2.112		3.902	
Aufnahme von Bankdarlehen	27.503		0	
Rückzahlung von Bankdarlehen	-59.701		-27.700	
Dividendenzahlungen	-63		-145	
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		-34.373		-18.120
Veränderungen Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente (netto)		-238		4.233
Veränderungen Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente		-238		4.233
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquiv. zu Beginn der Periode		16.038		13.756
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquiv. zum Ende der Periode		15.800		17.989
Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung				
Zinszahlungen		9.531		10.196
Ertragsteuerzahlungen		22.155		3.112

Techem AG, Konzern-Anlagespiegel

in TEUR	Anschaffungskosten					
	Anfangsbestand 1.10.2003	Lfd. Jahr Neuzugänge	Veränderung Kons.kreis	Umbuchungen	Abgänge	Endbestand 30.6.2004
I. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	187	3				190
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	309					309
3. Beteiligungen nach der Equity-Methode	1.289	106			-1.145	250
	1.785	109	0	0	-1.145	749
II. Anlagevermögen						
1. Vermietvermögen	267.200	22.658		-6	-21.222	268.630
2. Finanzierungsleasing	45.049	122			-41	45.130
3. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen						
Grundstücke u. Gebäude	8.058				-2	8.056
Technische Anlagen	37.559	2.083		1.444	-167	40.919
Büroausstattung	40.146	5.649		215	-2.177	43.833
Anlagen im Bau	2.484	1.220		-1.692	-104	1.908
Fördermittel	-3.556	-531				-4.087
	84.691	8.421	0	-33	-2.450	90.629
	396.940	31.201	0	-39	23.713	404.389
III. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Software und Lizenzen	61.176	3.411		-27	-33	64.527
2. Geschäfts- u. Firmenwert						
Energy Services	99.484			1.743		101.227
Energy Contracting	10.313					10.313
IT Services	12.209			-1.743		10.466
3. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	6.855	3.215				10.070
4. Unfertige Software in der Entwicklung	610	1.465		66		2.141
	190.647	8.091	0	39	-33	198.744
	589.372	39.401	0	0	-24.891	603.882

Die beigefügten Erläuterungen sind Bestandteil des Konzernabschlusses.

Techem AG, Konzern-Anlagespiegel

In TEUR	Abschreibungen						Nettobuchwert	
	Anfangs- bestand 1.10.2003	Lfd. Jahr Neuzu- gänge	Verände- rung Kons.kreis	Umbu- chungen	Abgänge	End- bestand 30.6.2004	30.Juni 2004	30. Sept. 2003
I. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	184					184	6	3
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	309					309	0	0
3. Beteiligungen nach der Equity-Methode	240	297			-297	240	10	1.049
	733	297	0	0	-297	733	16	1.052
II. Anlagevermögen								
1. Vermietvermögen	130.000	21.953	0	0	-18.503	133.450	135.180	137.200
2. Finanzierungsleasing	36.269	2.241	0	0	-10	38.500	6.630	8.780
3. Grundstücke, Gebäude und Sachanlagen								
Grundstücke u. Gebäude	3.796	164				3.960	4.096	4.262
Technische Anlagen	13.538	2.056		-116	-47	15.431	25.488	24.021
Büroausstattung	23.518	3.182		116	-550	26.266	17.567	16.628
Anlagen im Bau	1				-1	0	1.908	2.483
Fördermittel	-703	-147				-850	-3.237	-2.853
	40.150	5.255	0	0	-598	44.807	45.822	44.541
	206.419	29.449	0	0	-19.111	216.757	187.632	190.521
III. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Software und Lizenzen	29.326	7.548			-5	36.869	27.658	31.850
2. Geschäfts- u. Firmenwert								
Energy Services	29.018			266		29.284	71.943	70.466
Energy Contracting	6.177					6.177	4.136	4.136
IT Services	416			-266		150	10.316	11.793
3. Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	630	505				1.135	8.935	6.225
4. Unfertige Software in der Entwicklung	0					0	2.141	610
	65.567	8.053	0	0	-5	73.615	125.129	125.080
	272.719	37.799	0	0	-19.413	291.105	312.777	316.653

Die beigegefügtten Erläuterungen sind Bestandteil des Konzernabschlusses.

TECHEM AG, ESCHBORN

Erläuterungen zum Neun-Monats-Bericht vom 1. Oktober 2003 bis 30. Juni 2004

Anmerkung 1 – Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) stellt die Abschlüsse der Techem AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2004 dar (im folgenden auch „Gesellschaft“ oder „Techem Gruppe“ genannt). Der Zwischenabschluss wurde gemäß den „US GAAP“-Richtlinien („United States Generally Accepted Accounting Principles“) erstellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben.

Alle wesentlichen Transaktionen zwischen den Unternehmen der Gesellschaft wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Einzelne Vorjahresbeträge wurden an die Darstellung der Berichtsperiode angepasst.

Ein Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangsangaben, die für einen Konzernjahresabschluss erforderlich wären; er ist daher im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 30. September 2003 zu sehen, der im Geschäftsbericht der Gesellschaft auf deren Internetseite zur Verfügung gestellt wird.

Die Erstellung eines Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen nach US GAAP erfordert Schätzungen und Annahmen seitens der Geschäftsführung, die sich auf die ausgewiesenen Beträge in der Bilanz, die Aufwendungen und Erträge sowie die Anhangsangaben während der Berichtsperiode auswirken. Das tatsächliche Ergebnis kann von diesen Schätzungen abweichen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Ansicht des Vorstands alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der Techem AG erklären gemäß dem deutschen Aktiengesetz nach § 161 AktG und § 15 EG AktG, dass den Empfehlungen des „Deutschen Corporate Governance Kodex“ im Allgemeinen entsprochen wird. Den Aktionären ist ein dauerhafter Zugriff zu dieser Entsprechenserklärung über die Internetseite der Gesellschaft gewährleistet.

Anmerkung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Im Dezember 2003 überarbeitete das Financial Accounting Standards Board ("FASB") den Standard FAS Nr. 132 "Employers' Disclosures about Pensions and Other Postretirement Benefits". SFAS 132 (Revised) verlangt erweiterte Angaben zu Pensionsplänen bezüglich Vermögenswerte, Verpflichtungen, Zahlungsströme und periodenbezogenen Nettopensionsaufwendungen. Diese werden in Anmerkung 6 dieses Zwischenabschlusses dargestellt. Die Anwendung der revidierten Version von SFAS Nr. 132 hat keinen Einfluss auf die Berechnung der Pensionen.

Saisonale Einflüsse

Die Umsatzerlöse und das Betriebsergebnis von Techem unterliegen vorhersehbaren, unterjährigen Schwankungen, da die Dienstleistungen der Techem Gruppe den Kunden einmal jährlich in Rechnung gestellt werden.

Der Zufluss der Erlöse aus dem Geschäftsbereich Erfassung und Abrechnung des Verbrauchs von Energie und Wasser konzentriert sich auf die Monate März, April und Juli. Die im Zusammenhang mit der Erstellung der Abrechnung anfallenden Leistungen werden unterjährig bis zur Fakturierung als entsprechende unfertige Leistungen bilanziert. Erlöse aus der Gerätevermietung und -wartung werden unterjährig abgegrenzt. Umsätze aus dem Energy Contracting werden, soweit sie den Arbeitspreis betreffen, ebenfalls unterjährig abgegrenzt.

Änderung des Konsolidierungskreises

Im Rahmen der Umstrukturierung des Techem Konzerns wurden die Firmen assisto Leasing, Techem International und Techem Development rückwirkend zum 1. Oktober 2003 auf die Techem Energy Services verschmolzen.

Die WIB Consult wurde rückwirkend zum 1. Oktober 2003 auf die Techem IT-Services verschmolzen.

Die Anteile an der EL-ME und der Techem Drecount Utility Service wurden im laufenden Geschäftsjahr verkauft. Beide Gesellschaften waren nach der Equity-Methode bilanziert. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anmerkung 3.

Projektstatus "Umstellung des Konzernabschlusses auf IAS/IFRS"

Die Techem Gruppe wird zum 30. September 2004 ihren ersten konsolidierten Jahresabschluss gemäß IAS/IFRS veröffentlichen. Die bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ermittelten Bilanzierungsunterschiede zwischen US GAAP und IAS/IFRS beziehen sich im Wesentlichen auf die Bewertung von langfristigen Rückstellungen, auf Ausweis und Bewertung von Pensionsverpflichtungen und dem daraus folgenden versicherungsmathematischen Gewinn/Verlust, auf die Erfassung von Umsatzerlösen aus in Abwicklung befindlichen Abrechnungsdiensten, die Bilanzierung von Aktienoptionen, die Bilanzierung von Unternehmensakquisitionen sowie auf den Ausweis von Zuschüssen der öffentlichen Hand.

Im Zuge der Umstellung der Rechnungslegung auf IAS/IFRS wurde zudem ein Projekt initiiert, das die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung auf eine betriebswirtschaftlich optimierte und umfassend systemtechnisch unterstützte Basis stellt. Ein Einfluss auf das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) wird sich hieraus jedoch nicht ergeben.

Anmerkung 3 – Anteilserwerb und -verkauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2003/2004 wurden folgende Unternehmensanteile erworben bzw. veräußert:

WIB Consult GmbH, Dortmund: Die Gesellschaft hat per 7. Oktober 2003 ihre Anteile zu einem Kaufpreis von 6 TEUR um 12 % auf 100 % erhöht.

Techem Messtechnik Ges.m.b.H., Innsbruck/Österreich: Die Gesellschaft hat per 21. Januar 2004 und per 25. Mai 2004 ihre Anteile um jeweils 16,67 % auf 100 % erhöht. Der Kaufpreis der beiden Transaktionen betrug 6.345 TEUR. Der entstandene Unterschiedsbetrag in Höhe von 3.215 TEUR wurde aufgrund bestehender dauerhafter Kundenbeziehungen als sonstiger immaterieller Vermögensgegenstand aktiviert. Die Bewertung der Kundenbeziehungen basiert auf geplanten Cashflows. Die Abschreibungsdauer des aktivierten immateriellen Vermögenswerts wurde auf 10 Jahre festgelegt. Die Abschreibung zum 30. Juni 2004 betrug 126 TEUR.

EL-ME AG, Au: Die Anteile der Gesellschaft an der EL-ME AG in Höhe von 25 % wurden zu einem Verkaufspreis von 768 TEUR per 9. Januar 2004 veräußert. Der Veräußerungsverlust beläuft sich auf 272 TEUR und ist im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ausgewiesen, da die EL-ME AG nach der Equity-Methode konsolidiert worden war.

Techem Drecount Utility Service GmbH, Dresden: Die Anteile der Gesellschaft in Höhe von 50 % wurden per 9. Juni 2004 veräußert. Der Verkaufspreis betrug 80 TEUR. Es ergab sich ein Veräußerungsverlust von 25 TEUR, der im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen ausgewiesen wird, da die Techem Drecount Utility Service GmbH ebenfalls nach der Equity-Methode konsolidiert war.

Anmerkung 4 – Eigenkapital

Grundkapital

Das Grundkapital beträgt 24.681.139 EUR, aufgeteilt in 24.681.139 Stammaktien.

Genehmigtes Kapital

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 26. März 2007 das Stammkapital der Gesellschaft durch die ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage insgesamt um bis zu 5.365.465 EUR zu erhöhen. Ferner ist der Vorstand unter bestimmten Bedingungen mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen.

Eigene Aktien

Der Vorstand der Gesellschaft ist ermächtigt, eigene Aktien der Techem AG zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von insgesamt bis zu 2.468.113 EUR beschränkt. Sie kann ganz oder in Teilbeträgen, einmal oder mehrmals ausgeübt werden und gilt bis zum 18. September 2005.

Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, Aktien der Techem AG, die aufgrund dieser Ermächtigung erworben werden, neben der Veräußerung über die Börse:

- a) Dritten im Rahmen von Unternehmenserwerben oder -zusammenschlüssen oder Beteiligungen anzubieten,
- b) unter gleichzeitiger Herabsetzung des Grundkapitals einzuziehen, ohne dass die Einziehung oder ihre Durchführung eines weiteren Hauptversammlungsbeschlusses bedarf.

Aktienoptionen

Im Januar 2000 und im März 2001 wurden von der Gesellschaft Aktienoptionspläne eingeführt, die Mitgliedern der Geschäftsführung und leitenden Mitarbeitern insgesamt bis zu 2.046.340 Stammaktien gewährten und über eine bedingte Kapitalerhöhung erfolgen sollen. Ein im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 initiiertes Umtauschprogramm von Aktienoptionen in Stock Appreciation Rights ("SARs", sogenannte "Virtuelle Aktienoptionen") wurde im zweiten Quartal 2003/2004 abgeschlossen. Im Rahmen dieser Umtauschaktion für Aktienoptionsinhaber reduzierte sich die Zahl der ausstehenden Aktienoptionen auf 454.180 Stück. Weitere Informationen zu Stock Appreciation Rights befinden sich im folgenden Abschnitt.

Die Gesellschaft hat die Offenlegungsvorschriften nach SFAS Nr. 148 und Nr. 123 übernommen, wendet jedoch weiterhin für die im Rahmen der oben beschriebenen Aktienoptionspläne gewährten Optionen den Grundsatz APB 25 „Accounting for Stock Issued to Employees“ des „Accounting Principles Board“ (APB) an.

Zum 30. Juni 2004 waren bei einem Aktienkurs von EUR 21,10 erstmalig die beiden voneinander unabhängigen Kriterien zur Ausübung der dritten Tranche des Aktienoptionsplans I erfüllt (Anstieg des Aktienkurses der Gesellschaft um kumuliert mindestens 7 % jährlich seit dem Zeitpunkt der Gewährung der Optionen und prozentual gleicher oder stärkerer Anstieg oder gleicher oder weniger starker prozentualer Rückgang des Aktienkurses der Gesellschaft im Vergleich zum M-DAX). Dadurch waren 157.744 Aktienoptionen „im Geld“. Der Personalaufwand berechnet sich gemäß APB 25 nach dem inneren Wert der Aktienoptionen und betrug per 30. Juni 2004 567 TEUR. Die Gegenbuchung erfolgte über die Kapitalrücklage.

Beide Aktienoptionspläne sind variable Pläne. Wäre der Aufwand für diese Optionen auf Basis des Marktwerts zum Gewährungsdatum entsprechend SFAS Nr. 123 ermittelt worden, wäre für das zum 30. Juni 2004 endende Dreivierteljahr ein Betrag von 237 TEUR vor Steuern ergebniswirksam erfasst worden. Der Periodenüberschuss und das Ergebnis je Aktie hätten sich dementsprechend wie folgt verringert:

	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04
Periodenüberschuss (in TEUR)	
Ausgewiesen	30.085
Aufwand aus Aktienoptionen, nach Steuern	130
Pro Forma	29.955
Gewinn je Aktie (in EUR)	
Ausgewiesen	1,22
Pro Forma	1,21

Stock Appreciation Rights (virtuelle Aktienoptionen)

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 hat die Gesellschaft den Aktienoptionsinhabern den Umtausch ihrer Optionen in so genannte Stock Appreciation Rights ("SARs") angeboten. Das Angebot wurde von der überwiegenden Mehrheit der Optionsinhaber angenommen. Bemessungsgrundlage war die Anzahl der mit der dritten Tranche des Aktienoptionsplans I gewährten Aktienoptionen in einem Tauschverhältnis von 1:1,2. Zusätzlich wurden einigen weiteren leitenden Mitarbeitern SARs gewährt.

Die Gesellschaft wendet für die Bilanzierung den Grundsatz Nr. 25 ("Accounting for Stock Issued to Employees") des APB an, der laut Financial Accounting Interpretations Nr. 28.2. auch für die Bilanzierung von SARs gilt. Danach führt die Ausgabe von SARs grundsätzlich zu Personalaufwand.

Im Rahmen von SARs erhalten die Mitarbeiter eine variable Vergütung, deren Höhe von der Aktienkursentwicklung abhängt, ohne dass die Mitarbeiter dabei zu Aktionären werden. Die Begünstigten erhalten dabei das Recht, innerhalb der Ausübungsfrist die Differenz zwischen dem vereinbarten Bezugskurs und dem Aktienkurs zu einem bestimmten Zeitpunkt in Geld einzufordern. Bedingung ist, dass der Aktienkurs den Ausübungskurs überschreitet.

	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04
SARs-Eckdaten	
Anzahl	448.261
Bezugskurs in EUR	13,50
Ausübungskurs in EUR	17,10
Mindesthaltfrist	24 Monate
Verfall	60 Monate

Zum 30. Juni 2004 wurde ein Personalaufwand in Höhe von 1.726 TEUR zurückgestellt.

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns der Techem AG

Der im Jahresabschluss 2002/2003 der Techem AG ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 79.374 TEUR wird vollständig auf neue Rechnung vorgetragen.

Nachwahlen zum Aufsichtsrat

Frau Ursula Felten, wohnhaft in Frankfurt am Main, wurde als Nachfolgerin von Herrn Hans-Ludwig Grüschow für dessen restliche Amtszeit zum Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Sonstiges

Im Geschäftsjahr 2003/2004 wurden 63 TEUR an die Minderheitsgesellschafter der Veridis Software Systeme GmbH ausgeschüttet.

Anmerkung 5 - Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Aufgrund von Bankbürgschaften bestehen Haftungsverhältnisse zugunsten der HausPerfekt GmbH & Co. KG in Höhe von 345 TEUR (447 TEUR zum 30. September 2003).

Es bestehen keine weiteren Bürgschaftsverpflichtungen mehr gegenüber der EL-ME AG. Die Bürgschaft zugunsten der EL-ME AG in Höhe von 125 TEUR ist mit Wirkung vom 30. April 2004 erloschen (1.116 TEUR zum 30. September 2003). Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anmerkung 3.

Dem Vorstand sind keine weiteren Umstände bekannt, die Verbindlichkeiten der Gesellschaft begründen oder sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken könnten.

Anmerkung 6 – Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

In Deutschland wird ein Pensionsplan für Mitglieder der Geschäftsleitung der Techem AG und der Techem Energy Services GmbH & Co. KG unterhalten. Entsprechend der in Deutschland üblichen Praxis ist der Pensionsplan nicht durch einen Pensionsfond abgesichert.

Die Netto-Pensionsaufwendungen der entsprechenden Perioden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	Q1-3 2003/2004 1.10.2003- 30.6.2004	Q1-3 2002/2003 1.10.2002- 30.6.2003
Dienstzeitaufwand	49	175
Zinsaufwand	477	858
Versicherungsmathematischer Verlust	24	127
Pensionsaufwendungen	550	1.160

Sonstige Rückstellungen

Nach FASB Interpretation („FIN“) Nr. 45, „Guarantor’s Accounting and Disclosure Requirements for Guarantees, Including Indirect Guarantees of Indebtedness of Others“ ist vom Garantiegeber zum Zeitpunkt der Garantiestellung eine Rückstellung in Höhe des Zeitwerts der Garantieverpflichtung zu bilden. Dies gilt für alle Garantien, die nach dem 31. Dezember 2002 gewährt oder verändert wurden.

Die Gesellschaft gewährt auf Produkte eine Garantie von zwei Jahren.

Die Rückstellung entwickelte sich wie folgt:

TEUR	End- bestand 30. Juni 2004	Verände- rung	Anfangs- bestand 1. Okt. 2003
Rückstellung für Garantie	1.792	987	805

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2003/2004 entstand ein Aufwand von 60 TEUR durch Restrukturierung. Die Rückstellung entwickelte sich wie folgt:

TEUR	End- bestand 30. Juni 2004	Verände- rung	Anfangs- bestand 1. Okt. 2003
Rückstellung für Restrukturierung	2.378	-5.234	7.612

Anmerkung 7 – Zinsergebnis

TEUR	Q 1-3 2003/2004 1.10.03 – 30.6.04	Q 1-3 2002/2003 1.10.02 – 30.6.03
Zinserträge aus Ratengeschäft	628	342
Sonstige Zinserträge	252	935
Zinsaufwendungen	-10.204	-12.047
Auflösung abgegrenzter Finanzierungskosten	-629	-
Gewinne / Verluste aus Finanzierungsinstrumenten:		
Zinssicherungsinstrument I (unrealisiert)	-	-1.112
Zinssicherungsinstrument II (unrealisiert)	146	-597
Zinsergebnis	-9.807	-12.479

Abgegrenzte Finanzierungskosten werden über die fünfjährige Laufzeit der Finanzierung aufgelöst.

Anmerkung 8 – Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Nach SFAS Nr. 109 "Accounting for Income Taxes" wird für jeden Zwischenabschluss der zum gegenwärtigen Zeitpunkt erwartete Steuersatz des Geschäftsjahres ermittelt. Da der ermittelte zu erwartende Steuersatz auf Annahmen und Schätzungen beruht, kann er aufgrund seiner Zukunftsorientierung vom tatsächlichen Steuersatz abweichen.

Anmerkung 9 - Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter betrug zum 30. Juni 2004 2.158 nach 2.358 zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

Anmerkung 10 – Segmentberichterstattung

Die Segmente IT Services und Energy Contracting werden noch nicht als eigenständige Segmente der Techem-Gruppe im Sinne des SFAS Nr. 131 ausgewiesen.

Geographische Informationen zum Dreivierteljahr 2003/2004 und 2002/2003

TEUR	Deutschland	International
Umsatzerlöse Q1-3 2003/2004 nach		
Herkunftsland	282.359	40.897
Bestimmungsland	281.170	42.086
Umsatzerlöse Q1-3 2002/2003 nach		
Herkunftsland	259.693	45.469
Bestimmungsland	258.772	46.390

Kontakt

Anton Steiner-Holzmann
(Leiter Investor Relations)
Telefon: 0 61 96/522 - 28 38
Telefax: 0 61 96/522 - 29 57
E-Mail: investor@techem.de

Techem AG
Hauptstraße 89
65760 Eschborn
Telefon: 0 61 96/522 - 0
Telefax: 0 61 96/522 - 3000
www.techem.de